



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

7. Juni 2023

Homepage

Freie Plätze für den Bürgeraustausch mit Kfar Saba

Vom 4. bis 12. September wird nach der pandemiebedingten Zwangspause eine Gruppe von jungen Menschen aus Wiesbadens Partnerstadt Kfar Saba zu Gast in der hessischen Landeshauptstadt sein.

Zwischen der Landeshauptstadt Wiesbaden und der israelischen Stadt Kfar Saba besteht bereits seit 1981 eine sehr intensive und lebendige Städtepartnerschaft. Ein wichtiger Bestandteil dieser Partnerschaft sind die wechselseitigen Bürgerbegegnungen, die einmal jährlich entweder in Wiesbaden oder in Israel stattfinden und jeweils durch die Rathäuser der Städte organisiert und betreut werden. Das Kennenlernen, den Austausch und die Pflege der partnerschaftlichen Beziehung sieht der Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende als äußerst gewinnbringend an: „Städtepartnerschaften tragen dazu bei, dass sich Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen begegnen. Sie dienen der Verständigung und dem Austausch freundschaftlicher Kontakte zwischen Städten. Aber es sind nicht die Rathäuser, die die partnerschaftlichen Beziehungen mit Leben erfüllen, und sie sollen es auch gar nicht sein. Städtepartnerschaften werden von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Schulen und Künstlern gelebt“.

Im September wird eine Bürgergruppe aus Kfar Saba in Wiesbaden erwartet. An der diesjährigen Begegnung sollen junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren aus beiden Städten teilnehmen. Die Gruppe wird circa zehn Personen aus jeder Stadt umfassen. Gesucht werden nun junge Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger, die die

Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Kfar Saba aufnehmen können und in dieser Zeit an dem Begleitprogramm teilnehmen möchten. Im September 2024 ist dann der Gegenbesuch in Kfar Saba geplant.

Während des Austausches sollen vielfältige Themen (Nachhaltigkeit, Pluralismus, Studium und zukünftige Berufe, Innovation und Gründertum,) gemeinsam erarbeitet werden, um sich kommunikativ über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den beiden Ländern und Kulturen auszutauschen.

Programmpunkte für alle während der Zeit im September sind unter anderem ein Willkommensempfang im Rathaus, eine Stadtführung in Wiesbaden, ein Ausflug in den Rheingau, eine zweitägige Fahrt nach Weimar mit Besuch der Gedenkstätte Buchenwald sowie eine Abschlussveranstaltung.

Für weitere Informationen können sich interessierte Personen bis Freitag, 16. Juni, beim städtischen Protokoll melden, E-Mail: protokoll@wiesbaden.de, Telefon: (0611) 312717.

+++